

QR-Codes auf den Stationstafeln des Geopfades angebracht

Am vergangenen Wochenende nutzten Wolfgang Essig, der Initiator der Östringer GEOpfade, sowie Roland Weis und Christoph Wohlfarth vom Freundeskreis Heimatmuseum Östringen das frühlingshafte Wetter, um QR-Codes an den zehn Stationstafeln des Östringer Brunnenweges anzubringen. Ganz nach dem Motto „Hören – Sehen – Genießen“ ist es nun möglich, durch Einscannen der QR-Codes direkt auf die Homepage des Heimatmuseums zu verzweigen. Von dort können die Besucher über eine Audiodatei ergänzende Begleittexte mit Erklärungen zu den einzelnen Stationen abhören.



Wolfgang Essig (links im Bild) und Roland Weis beim Anbringen des QR-Codes in der Armenberghohle

In Kürze sollen auch die Stationstafeln des Kraichgauer Hügelweges, der durch die Gemarkungen von Odenheim, Eichelberg und Tiefenbach führt, mit entsprechenden QR-Codes versehen werden.

Das Ganze geht auf eine Initiative des Freundeskreises Heimatmuseum Östringen zurück, um die Attraktivität des GEOpfades als touristische Attraktion der Gemeinde Östringen zu steigern. Wolfgang Essig hatte die zusätzlichen Begleittexte für die einzelnen Stationen erstellt. Gesprochen wurden die Texte von Angelika Osusko, einer professionellen Sprecherin, deren Stimme regelmäßig in Dokus und



QR-Codes mit Verweis auf Audiotext an der Station 7 am Aussichtspunkt am roten Kreuz

Reportagen für Radio und Fernsehen aber auch in Hörbüchern zu hören ist. Als weiterer Sprecher brachte Jürgen Essig, der Bruder von Wolfgang, mit seinem badischen Dialekt etwas Lokalkolorit mit ein. Er arbeitet seit 1984 als Reporter beim Südwestrundfunk und hat außerdem schon unzählige öffentliche Veranstaltungen als Sprecher moderiert.

Gesponsert wurde die Aktion durch eine großzügige Spende der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten, deren Logo neben dem QR-Code aufgedruckt wurde. Die Spende deckte einen Großteil der Gesamtkosten für die Vertonung der Texte und das Drucken der QR-Codes ab. Daneben erklärte sich Herr Braunecker im Namen der Stadtverwaltung Östringen bereit, die restlichen Kosten zu übernehmen.

Interessierte können die Audiotexte sowie weitere Informationen zu den Östringer GEOpfaden auch auf der städtischen Homepage unter <https://www.oestringen.de/freizeit-kultur/geopfad/einstieg-geopfade> oder auch direkt über die Homepage des Östringer Heimatmuseums <https://www.xn--museum-stringen-ftb.de/index.php/geopfad> abrufen.

<cwo>